



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

vom 20. November 2019, 20:00 Uhr im Pfarreisaal

1. Begrüssung

Zur heutigen Kirchgemeindeversammlung kann der Präsident Ludwig Dünner 83 Personen begrüßen. Speziell begrüsst werden Thomas Frey, Pfarrer John Vara, Pfarramtssekretärin Corinne Oggenfuss, Aushilfssakristanin Rahel Rios sowie Dieter Deiss von der Presse. Ebenfalls begrüsst Ludwig Dünner alle Angestellten der Kirchgemeinde, die Finanzkommission, die Stimmzähler, den Frauenbund, den Kirchenchor sowie die MG Sulz. Entschuldigt haben sich Herbert Weiss, Stadtammann, Pia Meier, Hauswartin Kirche, Dorly Weiss, Stimmzählerin sowie Yvette Dünner, Sakristanin.

Ein herzliches Dankeschön geht an Pia Roth, welche die Dekoration für den heutigen Abend organisiert und bereitgestellt hat.

Pfarrer John Vara hält zur Einstimmung auf die Versammlung eine kurze Besinnung.

Mit dem Versand der Traktandenliste wurde die Versammlung ordnungsgemäss einberufen. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2018, sowie das Budget 2020 lagen seit Mittwoch, 6. November 2019 im Sitzungszimmer des Pfarrhauses in Sulz zur Einsicht auf.

Ludwig Dünner bedankt sich für den Versand der Versammlungsunterlagen bei Marco Waser und seinem Team sowie bei den Stimmzählern Gerhard Schraner und Stefan Weiss für ihren Einsatz.

Präsenz:	Stimmfähige Katholiken laut Register:	560	(580)
	Anwesend Stimmberechtigte sind:	83	(72)
	Absolutes Mehr:	42	(37)
	Gäste	3	

Gemäss Organisationsstatut der Landeskirche (Art. 32) unterstehen alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Kirchgemeindeversammlung dem Referendum, falls dies von mindestens 1/5 (112) der Stimmberechtigten innert 30 Tagen nach Veröffentlichung der Beschlüsse schriftlich verlangt wird.
Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2018

Das Protokoll der Versammlung vom 21. November 2018 lag ab dem 6. November 2019 im Sitzungszimmer des Pfarrhauses zur Einsichtnahme auf oder es konnte eine Kopie davon auf dem Pfarramt bezogen werden. Es werden keine Ergänzungen gemacht oder Fragen gestellt. Der Präsident dankt der Aktuarin Manuela Weiss für das Abfassen des Protokolls. Das Protokoll wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

3. Rechnung 2017

Die Jahresrechnung 2018 lag ab dem 6. November 2019 im Sitzungszimmer des Pfarrhauses zur Einsicht auf.

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 38'699.10 ab. Dieser Aufwandüberschuss wurde vollständig vom Eigenkapital abgezogen, daraus resultiert in der Bilanz per 31.12.2019 ein Eigenkapital von Fr. 259'942.52.

Der Präsident der Finanzkommission, Hanspeter Weiss, verliest den Bericht der Finanzkommission. Er informiert, dass einige Fragen aufgetaucht sind, welche gemeinsam mit der Kirchenpflege in guten Gesprächen geklärt werden konnten und somit die Rechnung der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt werden kann. Hanspeter Weiss lässt über die Rechnung 2018 abstimmen. Die Rechnung wird mit grosser Mehrheit genehmigt. Er dankt Roland Obrist für die saubere und korrekte Rechnungsführung und Anja Kaufmann für die Betreuung des Ressorts Finanzen in der Kirchenpflege. Er bedankt sich bei den Finanzkommissionsmitgliedern sowie beim Finanzverwalter und bei Anja Kaufmann für die gute Zusammenarbeit.

Der Präsident bedankt sich bei der Finanzkommission für die Prüfung der Rechnung sowie für die stets angenehme Zusammenarbeit. Weiter bedankt er sich auch bei Finanzverwalter Roland Obrist für die sorgfältige Rechnungsführung. Ein grosses Dankeschön vom Präsidenten geht auch an Anja Kaufmann, sie betreut das Ressort Finanzen innerhalb der Kirchenpflege und kümmert sich in Zusammenarbeit mit Roland Obrist um die finanziellen Angelegenheiten und schaut der Kirchenpflege immer wieder auf die Finger

4. Budget 201 / Festsetzung Steuerfuss

Das detaillierte Budget konnte auf dem Sekretariat des Pfarramtes in Sulz bezogen werden. Eine Zusammenfassung des Budgets 2020 ist in der Einladungsbroschüre ersichtlich. Das Budget 2020 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 53'165.00 aus. Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 57'490.00.

Der Präsident informiert über einige Budgetposten im Speziellen

Genehmigung des Budgets 2019 mit einem Steuerfuss von 26% (wie bisher). Dem Antrag wird mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Der Präsident bedankt sich bei Roland Obrist und Anja Kaufmann für die Erstellung des Budgets. Er bedankt sich auch bei der Kirchgemeinde für das Vertrauen, das sie der Kirchenpflege entgegenbringt.

5. Pfarreirat Jahresprogramm

Da Yvette Dünner krankheitshalber abwesend ist, liegt das Programm lediglich auf den Tischen auf.

4. Januar 2020	Aussendung der Sternsinger
5. Januar 2020	Sternsingergottesdienst
15.-20. März 2020	Fastenwoche
11. April 2020	Osternach, Eiertütschete
14. Mai 2020	Besinnlicher Spaziergang zur Margarethenkapelle
1. Juni 2020	Fronleichnam, Altar
25. Juni 2020	Abendmeditation Leidikon
28. Juni 2020	Apéro nach Patrozinium-Gottesdienst
15. August 2020	Maria Himmelfahrt, Grotte oder Kirche
20. August 2020	Abendmeditation Rheinsulz
13. Dezember 2020	Friedenslicht
16. Dezember 2020	Rorategottesdienst

Ludwig Dünner bedankt sich beim Pfarreirat für deren Einsatz. Die Kirchenpflege und die Seelsorger sind froh, dass sie auf die wertvolle Unterstützung vom Pfarreirat zählen können und schätzen die Arbeit dieses Gremiums sehr.

6. Wahlen

Bereits an der Gesamterneuerungswahl im 2018 hat Manuela Weiss festgehalten, dass sie nicht mehr die ganze Amtsperiode in der Kirchenpflege mitarbeiten wird und per Ende 2019 ausscheidet. Als Mitglied der Synode wird sie jedoch weiterhin im Amt bleiben.

Mitte dieses Jahres hat der Kirchenpflegepräsident Ludwig Dünner entschieden, die Kirchenpflege ebenfalls per Ende Jahr zu verlassen. Seine Motivation und sein Antrieb lassen es nicht mehr zu, die Geschicke der Kirchengemeinde zur Zufriedenheit aller zu lenken.

Per Ende 2020 werden Anja Kaufmann und Markus Obrist ebenfalls auf der Kirchenpflege ausscheiden.

Der Kirchenpflege ist schon länger bewusst, dass die Rekrutierung neuer Mitglieder sich als sehr schwierig gestaltet. Aus diesem Grund wurde am 23. September 2019 zu einem runden Tisch eingeladen. Mit 32 Teilnehmern war dieser sehr gut besucht. Einstimmig war klar, dass es möglich sein sollte, in Sulz eine Kirchenpflege zu wählen, bevor ein Sachwalter eingesetzt wird.

Leider kann zum jetzigen Zeitpunkt kein neues Kirchenpflegemitglied vorgestellt werden. Das heisst, ab dem 1. Januar 2020 wird der Kirchengemeinde ein Sachwalter vorstehen.

Um dies abzuwenden, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Es melden sich zwei Kandidaten aus diesem zur Wahl in die Kirchenpflege. Einer davon muss bereit sein, das Präsidentenamt zu übernehmen.

2. Es wird am heutigen Abend eine Liste aufgelegt, auf welcher sich alle interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eintragen können. Diese setzen sich gemeinsam an einen Tisch und definieren eine neue Kirchenpflege. Diese Personen müssen bereit sein, eventuell ein Amt zu übernehmen. Wenn wir so in einer weiteren Diskussionsrunde bis Ende 2019 die nötigen Kandidaten finden, welche wir zur Wahl vorschlagen können, setzen wir die Ersatzwahlen auf Anfang Februar fest. Bis zu diesem Zeitpunkt wäre Ludwig Dünner bereit, die Kirchenpflege zu führen.

Ludwig Dünner eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen. Somit werden die weiteren Schritte in Bezug auf einen Sachwalter in die Wege geleitet.

7. Sanierung Kirche

An der Kirchgemeindeversammlung 2018 wurde der Verpflichtungskredit von CHF 300'000.00 für die Sanierung der Kirche genehmigt. Die Firma Schmid Bauplanungen hat zusammen mit dem Ressortchef der Kirchenpflege, Markus Obrist, die Planung der Sanierung aufgenommen. Diverse Abklärungen über die Ausführung der Sanierungen sowie über das Farbkonzept der neuen Innengestaltung wurden vorgenommen. Ebenfalls durfte bereits Ende Oktober 2019 die neue Lautsprecheranlage in Betrieb genommen werden, was sicherlich für alle Besucher der Kirche eine hörbare Verbesserung ist.

Markus Obrist übernimmt das Wort und informiert über den Stand der Arbeiten.

Im Gremium ist man zum Schluss gekommen, dass man eine schonende Sanierung nach Dringlichkeiten bevorzugt. So müssen die Treppen aussen sowie die Türen saniert werden. Im Innenraum ist ein neuer Anstrich vorgesehen. Diese Arbeiten werden ab Ende Januar bis März 2020 ausgeführt. Ziel ist es, den Palmsonntagsgottesdienst in der frisch renovierten Kirche abzuhalten.

Das Farbkonzept des Innenraumes sieht ein tiefes Blau im Chorraum vor. Zusammen mit dem Lichteinfall zwischen den Lamellen und hinter den eingezogenen Wänden links und rechts wird dies mystisch aber keineswegs bedrohlich wirken. Auch wird die Farbe des Bodens an den Wänden aufgenommen. Ziel ist es, das Kreuz im Chorraum nicht mehr aufzuhängen. Ebenfalls wird der Wandteppich nicht mehr aufgehängt.

Die Gottesdienste werden während der Renovation im Pfarreisaal stattfinden. Das Szenario einer Beerdigung wird vom Seelsorger mit den Angehörigen abgesprochen.

Zusatzinvestitionen:

Im Zuge der Arbeiten wurde im Dachgeschoss ein Wasserschaden festgestellt. Dieser beläuft sich auf ca. CHF 16'250.00. Finanziert wird dieser durch die Versicherung sowie den kant. Naturschutz (Fledermäuse). Der Rest wird auf die Investitionsrechnung der Kirchensanierung abgewälzt. Diesbezüglich laufen noch diverse Abklärungen.

Ludwig Dünner gibt das Wort an die Versammlung. Es folgen mehrere Wortmeldungen, welche das Farbkonzept sowie die Entfernung des Kreuzes in Frage stellen. Nach kurzer Diskussion wird jedoch am ausgearbeiteten Konzept festgehalten.

8. Pastoralraum AG 21

Der der Gründung des Pastoralraumes Region Laufenburg gab es Einsprachen gegen die zu bewilligenden Satzungen. Man einigte sich in der Folge, dass diese in den ersten Jahren ab Errichtung des Pastoralraumes zu überarbeiten sind. Aufgrund der Erfahrungen im ersten Jahr bestätigte sich dies Vorgabe als sinnvoll. Im Januar 2019 wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Verbandsvorstandes für die Ueberarbeitung eingesetzt. Peter Neuhaus, pens. Richter und Anwalt (ein Votant bei der Gründung) unterstützte beratend.

Die überarbeiteten Satzungen wurden schliesslich 2019 dem Kirchenrat und der Kirchenpflegerversammlung vorgelegt und von beiden Instanzen genehmigt.

In letzter Instanz bedarf es der Zustimmung jeder Kirchgemeinde des Pastoralraumes. Die wichtigsten Aenderungen wurden in der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung abgedruckt. Die gesamten Satzungen konnten auf dem Pfarramt eingesehen werden.

Nach den Erläuterungen lässt Ludwig Dünner über die Satzungen abstimmen. Diese werden mit grosser Mehrheit angenommen.

9. Verschiedenes

Personelles

Organisation Religionsunterricht

1. Klasse Monica Rossa (ökumenisch)
2. Klasse Brigitte Weiss
3. Klasse Brigitte Weiss
- 4.+5. Klasse Uschi Hak

Die Oberstufenklassen werden durch Bea Olivito in Laufenburg geführt.

Firmweg 2020/2021

Bea Olivito und Nunzia Izzo werden die Hauptverantwortung für die Firmung übernehmen.

Gemeindeleiter Thomas Frey

Ludwig gibt das Wort an Thomas Frey. Er bedankt sich bei allen, welche sich in irgendeiner Weise für den Pastoralraum einsetzen. Sei dies die Kigo-Gruppe, der Frauenbund oder der Kirchenchor. Ebenfalls bedankt er sich beim Sekretariat, den Sakristaninnen und den Organisten für die gute Zusammenarbeit.

Unterhaltsarbeiten 2020

Markus Obrist informiert über die anstehenden Unterhaltsarbeiten im Jahr 2020.

Mobilienverzeichnis

Wir sind von der Landeskirche angewiesen worden, ein Mobilienverzeichnis zu erstellen. Dieses beinhaltet alles Mobiliar der Kirche, des Pfarrhauses sowie des Pfarreisaales. Es werden Freiwillige gesucht, welche sich in dieser Angelegenheit einbringen möchten.

Verabschiedungen

Ludwig verabschiedet Manuela Weiss nach 9 Jahren aus der Kirchenpflege. Er bedankt sich herzlich für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und überreicht Manuela ein Geschenk.

Manuela übernimmt die Verabschiedung von Ludwig. Während 10 Jahren gehörte er der Kirchenpflege an, 9 davon als Präsident. Auch ihm wird ein Geschenk überreicht.

Umfrage

Ludwig Dünner übergibt das Wort der Versammlung und nimmt die Anregungen entgegen.

Zum Schluss bedankt sich Ludwig Dünner bei allen, welche sich in irgendeiner Weise für die Kirchgemeinde eingesetzt haben.

Er wünscht allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute im neuen Jahr. Alle Versammlungsteilnehmer sind im Anschluss herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Gebäck und Getränk eingeladen.

.....

.....

Ludwig Dünner, Präsident

Manuela Weiss, Aktuarin